

AEB informiert im August 2009

Top-Thema

— **Zeitreise in die Anfänge. AEB wird 30 und feiert 5.000. Kunden**

Außenwirtschaft, internationale Bestimmungen

— **ASSIST4 Export: Waren mit ATLAS in Sondergebiete ausführen.**

Compliance, Exportkontrolle

— **Warwick: Round Table zum Thema Exportkontrolle und Re-Exportrecht der USA**

— **DHL zahlt Rekordstrafe für Verstoß gegen Ausfuhrbestimmungen**

Veranstaltungen und Neuigkeiten

— **Singapur, 2. September: Expertenpanel zu Supply Chain Visibility**

— **Bremen, 29.09. - 01.10.: AEB auf dem DSAG-Jahreskongress**

— **AEB fördert Entwickler-Nachwuchs und prämiert**

Praktikumsarbeiten von Studenten der Universität Stuttgart

— **Münchener Außenstelle ist nach München-Freiham umgezogen**

3 Minuten für 3 Stunden. Ein kleiner Film fasst den Jubiläums-Event zusammen. Jetzt anschauen auf www.aeb.de >>



AEB GmbH
© 2009 AEB GmbH
Julius-Hölder-Str. 39
D-70597 Stuttgart
Tel. +49/711/7 28 42-300
Fax +49/711/7 28 42-333
E-Mail redaktion@aed.de

Top-Thema

Zeitreise in die Anfänge. AEB wird 30 und feiert 5.000. Kunden

Mit einem Jubiläumsempfang feierte die AEB am 28. Juli in der Zentrale in Stuttgart-Degerloch ihr 30-jähriges Bestehen. Firmengründer Peter Michael Belz und Markus Meißner, Head of Product Development, blickten gemeinsam mit den Zoll- und IT-Chefs der Firmen HUGO BOSS, Festo und AEG Electric Tools auf die Meilensteine der vergangenen drei Jahrzehnte zurück.

„Pick, Pack und Ship vom Feinsten“

Dass Zoll gar keine so einfache Sache ist, diese Lehre zog Reinhard Fengler während seiner Laufbahn bei Festo bei mehreren Gelegenheiten, was er sehr zum Amüsement der rund 50 Gäste im Meeting-Center der AEB zugeben musste. „Herr Belz“, so der Leiter Außenwirtschaft und Logistik der Festo AG, „fungierte als Retter in der Not.“ Und als man bei AEG Electric Tools 2008 dringend eine Versandlösung benötigte, die in SAP integriert werden konnte, erinnerte man sich ebenfalls an die AEB. Der „Kunde der ersten Stunde“ fand so den Weg zurück und baut seitdem auf das Know-how der AEB. Auch Bernd Stadtler, Zollleiter von HUGO BOSS, schätzt die fachliche Kompetenz im Bereich Zoll und Logistik. „Dies sei es, was AEB von ihren Mitbewerbern abhebe.“

Gar nicht abgehoben, sondern unterhaltsam und gespickt mit vielen Anekdoten ließen die Festtagsredner die Zusammenarbeit mit AEB Revue passieren.

Made in Germany. Rund um den Globus im Einsatz.

In und um Stuttgart setzen rund 500 Firmen auf Lösungen von AEB, im „Ländle“ ist AEB-Software bei mehr als 1.000 Firmen im Einsatz. Und weltweit feiert AEB im Jubiläumsjahr ihren 5.000. Kunden. Doch ausruhen gilt nicht. Wie bei einem modernen Stadtviertel müssen Software und Infrastruktur kontinuierlich gepflegt und verbessert werden, so Peter Michael Belz. Und Markus Meißner ergänzt: Als reiner Softwarelieferant könne man heute nicht mehr bestehen. Ein weltumspannender Service sei nötig, um global agierenden Unternehmen rund um die Uhr zur Seite zu stehen. Auch wenn AEB ein Unternehmen sei, das seine schwäbischen Wurzeln und Tugenden pflegt, präge doch mittlerweile ein internationales Umfeld und eine globale Ausrichtung das Unternehmen und sein Produktportfolio.

Virtueller Blick zurück

Sie möchten selbst hören, wie Peter Michael Belz anekdotenreich Einblick in die Anfangszeit der AEB gibt? Nachhören auf >> www.aeb.de/jubilaeum

nach oben 

Außenwirtschaft, internationale Bestimmungen



ASSIST4 Export: Waren mit ATLAS in Sondergebiete ausführen.

Einige Gebiete gehören zwar zum Staatsgebiet bestimmter Mitgliedsstaaten der EG, aber nicht zum Zollgebiet der Gemeinschaft (z. B. Grönland und Büsingen). Andere Gebiete wiederum gehören zum Zollgebiet, aber nicht zum Steuergebiet für Verbrauchs- und Mehrwertsteuern (z. B. die kanarischen Inseln und die Kanalinseln). Seit dem 01.07.2009 müssen Versendungen in diese Gebiete elektronisch in Form einer ATLAS-Ausfuhranmeldung gemeldet werden.

In ASSIST4 müssen Sie dazu ein Servicepaket mit Stand Juni 2009 oder jünger eingespielt haben. Mit diesem Servicepaket werden die Sondergebiete in die Stammdaten 'Länder' importiert, wo Sie sie anschließend pflegen können. Sind beim jeweiligen Bestimmungsland Sondergebiete definiert, werden Ihnen diese in der Sendung zur Auswahl angeboten. Versenden Sie dann in ein Sondergebiet, dann erfolgt die ATLAS-Meldung entsprechend der hinterlegten Parameter. Den Leitfaden 'Ausfuhr in Sondergebiete mit ATLAS melden' können Sie in ASSIST4 Export über das Menü 'Hilfe' – 'Leitfäden' aufrufen.

nach oben 

Compliance, Exportkontrolle



Warwick: Round Table zum Thema Exportkontrolle und Re-Exportrecht der USA
Am 4. August lud das AEB-Team UK zu einer Informationsveranstaltung zum Re-Exportkontrollrecht ein. Vertreter von sechs Unternehmen der Luftfahrt- und Verteidigungsbranche kamen nach Warwick, um sich über den Stand der Entwicklungen zu informieren und ihre Wünsche für die Exportkontroll-Lösung zu äußern. In der Runde, an der auf Seiten der AEB u.a. Mark Brannan und Markus Meissner, Head of Product Development, teilnahmen, wurden die speziellen Anforderungen der Unternehmen und Lösungsmöglichkeiten diskutiert. Zurzeit werden zwei Module für USA-Exporthändler entwickelt (EAR und ITAR), um Ausfuhren automatisiert auf Genehmigungspflichten nach ECCN, Embargos und den Endverwendungszweck hin zu überprüfen. Das erste Modul wird im Dezember verfügbar sein, umfangreichere Funktionalitäten im Frühjahr/Sommer 2010. Wie elementar eine Überprüfung aller Exporte ist, musste unlängst der Logistikdienstleister DHL erfahren.

Siehe zweite News in dieser Rubrik.

>> [Bilder vom Round-Table-Gespräch auf der AEB-Website](#)

nach oben 

DHL zahlt Rekordstrafe für Verstoß gegen Ausfuhrbestimmungen

DHL einigte sich mit dem US-amerikanischen "Bureau of Industry & Security" (BIS) und dem „Office of Foreign Assets Control (OFAC) darauf, ein Bußgeld in Höhe von 9,44 Mio. US \$ zu zahlen, weil er gegen die US-Ausfuhrbestimmungen verstoßen hat.

DHL wird beschuldigt, illegale Exporte nach Syrien, in den Sudan und den Iran begünstigt und durchgeführt zu haben und die Regeln zur Aufbewahrung von Unterlagen, die in den Export Administration Regulations (EAR) und OFAC Regulations festgelegt sind, missachtet zu haben. Das "Bureau of Industry & Security" (BIS) wirft DHL vor, verbotenerweise Güter von den USA nach Syrien befördert zu haben. Bei 90 Ausfuhren im Zeitraum von Mai bis November 2004 seien die Frachtbriefe und Exportkontrolldokumente nicht aufbewahrt worden.

Das „Office of Foreign Assets Control" (OFAC) des Finanzministeriums wirft DHL vor, gegen verschiedene OFAC-Auflagen im Zeitraum von 2002 bis 2006 verstoßen zu haben. Dies betrifft Tausende von Sendungen in den Iran und den Sudan und bezieht sich ebenfalls hauptsächlich darauf, dass die erforderlichen Unterlagen nicht aufbewahrt wurden.

Ein für Exportkontrolle zuständiger Vertreter des Handelsministeriums weist darauf hin, dass Verstöße gegen die Compliance-Auflagen drastische Sanktionen nach sich ziehen. So soll sichergestellt werden, dass Spediteure Maßnahmen installieren, um die gesetzlichen Regelungen

einzuhalten und ihrer Verantwortung nachkommen.

Links zu den Original-Nachrichten:

www.eyefortransport.com

www.reuters.com

nach oben 

— Veranstaltungen und Neuigkeiten



Singapur, 2. September: Expertenpanel zu Supply Chain Visibility

Am 2. September lädt das Logistik-Fachmagazin Logistics Insight Asia zu einem Business-Frühstück ins Hilton Singapore ein. Drei Referenten, darunter Markus Meißner, Head of Product Development der AEB, sprechen über Transparenz entlang der Supply Chain und wie sich diese „Visibility“ auf Prozesse und Geschäftsabläufe auswirkt. Danach folgt eine Podiumsdiskussion, an der auch Business Development Director der AEB, Dr. Torsten Mallée, teilnehmen wird. Die insgesamt sieben Experten aus Wirtschaft, IT und Logistik werden persönliche Erfahrungen zu den Herausforderungen der Branche weitergeben. Teilnehmer können ihre Fragen vorab einreichen, die Teilnahme ist kostenlos. Mehr Informationen über das Event und die Referenten finden Sie unter www.logasiamag.com/supplychainvisibility

nach oben 

Bremen, 29.09. - 01.10.: AEB auf dem DSAG-Jahreskongress

Auch dieses Jahr wird AEB am SAP-Usergroup-Treffen mit einem Stand präsent sein. Der DSAG-Jahreskongress findet diesmal vom 29. September bis 1. Oktober in Bremen statt. Am Stand treffen Sie Marcus Hellmann, Niederlassungsleiter der AEB GmbH in Soest und SAP-Portfolio-Manager Jonny Dambrowsky sowie Jörg Günther und Thomas Rundel von der AFI. Auch mit einem Vortrag ist AEB dieses Jahr dabei. Am Mittwoch, 30.09. um 17:15 Uhr referieren Michael Heine von Deutsche BP Aktiengesellschaft und Marcus Hellmann zum Thema Compliance. Der Vortrag lautet: 'Schnell sicher ans Ziel: Compliance-Screening in Unternehmen. Die EU-Sanktionslisten: Rechtslage, Rat und Lösungsansätze.' Die AEB- und AFI-Teams freuen sich auf Ihren Besuch. Mehr Informationen zum Kongress unter www.dsag.de

nach oben 

AEB fördert Entwickler-Nachwuchs und prämiert Praktikumsarbeiten von Studenten der Universität Stuttgart

Alle Studenten des Studiengangs Softwaretechnik an der Universität Stuttgart absolvieren im vierten Semester ein Softwarepraktikum. Hierbei wird eine eigenständige Software-Lösung in Dreier-Teams entwickelt. Um den Studenten eine möglichst realitätsnahe Aufgabenstellung und Projektumfeld zu bieten, übernahm AEB vergangenes Semester die Rolle des "externen Kunden", der gemeinsam mit den Betreuern im Institut die Anforderungen an die Lösung formulierte, bei Fragen zur Verfügung stand und am Ende auch - wie ein echter Kunde - die Lösung beurteilte. Die drei besten Lösungen wurden bei der Abschlussveranstaltung am 24. Juli vor Kommilitonen und "Kunden" präsentiert. Mit der Prämierung der drei Gewinnerteams etabliert sich AEB weiter als innovativer Industriepartner der Universität Stuttgart.

[Ausführliche News mit Fotos auf der AEB-Website](#)

nach oben 

Münchener Außenstelle ist nach München-Freiham umgezogen

Das AEB-Team in München freut sich darauf, Besucher in den größeren Räumlichkeiten empfangen zu können. Die neue Adresse lautet:

Franz-Josef-Delonge-Str. 5

81249 München

Die bisherige Telefonnummer 089-1490267-0 sowie die Durchwahlen zu den sieben Mitarbeitern behalten ihre Gültigkeit.

nach oben 

Newsletter abbestellen

Hier können Sie das Newsletter-Abo kündigen:

<http://www.aeb.de/de/nocache/wissensfinder/newsletter/abo-aendern/index.html>

Wir werden Sie dann aus unserem Verteiler nehmen.

Die in diesem Schreiben enthaltenen Auskünfte sind freibleibend. Es handelt sich um keine Rechtsberatung. Im Einzelfall wenden Sie sich bitte an Ihren Rechtsanwalt oder Steuerberater.